



Satellitenstadt der gehobenen Klasse, Kairo, Ägypten

Satellitenstadt rüstet für die Bauphasen 3 und 4 auf Rain Bird® Produkte um

Das weltweit tätige Architektur- und Planungsbüro Gensler ist für die Entwicklung einer gehobenen Satellitenstadt in Kairo verantwortlich. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen und wird in mehreren Phasen durchgeführt. Der Masterplan der Stadt nutzt die Landform eines ehemaligen Steinbruchs, indem er unterschiedliche Stadtteile auf hohen Bergrücken und schrägen Plateaus schafft und die unglaubliche Aussicht auf die nahe gelegenen Pyramiden maximiert.

DIE HERAUSFORDERUNG

Die in Phase 1 und 2 des Projekts verwendeten Bewässerungsprodukte haben zu Problemen bei Wartung und Betrieb geführt. Bei dem derzeitigen System muss der Kunde mehr als 20 Decoder pro Jahr austauschen, was arbeitsintensiv und teuer ist. Das Projektgebiet umfasst außerdem über 300.000 Quadratmeter, und mit dem derzeitigen System war es schwierig, die Position von Bewässerungsproblemen zu ermitteln, was zu Wasserverschwendung und betrieblicher Ineffizienz führte.

DIE LÖSUNG:

Verwendung innovativer Rain Bird Produkte für die Bewässerung des neuen Golfplatzes und der städtischen Grünanlagen in Phase 3 und 4 des Projekts. Steigern der Effizienz, Decoder überflüssig machen und genaue Diagnoseberichte für ein nahtloses, zuverlässiges System liefern.



Zweileiter-Steuergerät ESP-LXIVM mit intelligenter Ventiltechnologie

Verwendete Hauptprodukte:

- [Zweileiter-Steuergerät ESP-LXIVM mit intelligenter Ventiltechnologie](#)
- [Ventile der Serie PESB Vorinstalliert mit IVM Sol](#)
- [IQ4 Zentralsteuerung](#)
- [Durchflusssensor der FS-Serie](#)

ZENTRALE ZIELSETZUNGEN

- ✓ **Steigern der betrieblichen Effizienz**
- ✓ **Installation eines wartungsarmen Systems**
- ✓ **Reduzierung der Wasserverschwendung**
- ✓ **Ermöglichung des Managements per Fernzugriff**

Standortbericht: **Satellitenstadt der gehobenen Klasse, Kairo, Ägypten**

Satellitenstadt rüstet für die Bauphasen 3 und 4 auf Rain Bird® Produkte um

HERANGEHENSWEISE:

Installation eines Zweileiter-Steuergeräts ESP-LXIVM mit intelligenter Ventiltechnologie

Das ESP-LXIVM ist ein innovatives, wartungsarmes Bewässerungssteuergerät, das einfach zu installieren ist, bis zu 60 Stationen unterstützt und keine Decoder benötigt. Stattdessen sind die IVM-Smart-Ventile mit der intelligenten Zweileiter-Technologie ausgestattet, die eine Zwei-Wege-Kommunikation zwischen dem Steuergerät und dem Ventil ermöglicht. Dies ermöglicht eine Echtzeit-Berichterstattung über den Zustand der Ventile und ist damit **200 % zuverlässiger** als die Verwendung eines Decoders.

IQ Zentralsteuerung einrichten

Die IQ4 Zentralsteuerung ermöglicht die Fernverwaltung aller Vorgänge von jedem Ort aus mit einem beliebigen mobilen Gerät. Als Vorreiter der Bewässerungstechnologie nutzt die Plattform Google Maps, um Probleme sofort zu lokalisieren. Die IQ4 Zentralsteuerung lässt sich nahtlos in das LXIVM-System integrieren und bietet eine intuitive, leicht zu bedienende Benutzeroberfläche mit präzisen Programmier- und Steuerungsfunktionen.

Entscheiden Sie sich für Durchflusssensoren der FS-Serie

Die Durchflusssensoren der FS-Serie von Rain Bird sind mit dem Zweileiter-Steuergerät ESP-LXIVM kompatibel und verfügen über die Funktionen Flo-Watch™ und FloManager®. Flo-Watch überwacht aktiv die Durchflussbedingungen und alarmiert IQ4 bei zu hohem oder zu niedrigem Durchfluss, so dass es Problembereiche abschalten kann, um Wasserverschwendung zu vermeiden. In ähnlicher Weise arbeitet FloManager® daran, die Nutzung des verfügbaren Wassers zu maximieren und die für einen Bewässerungszyklus benötigte Zeit zu verkürzen.



ERGEBNISSE:

Minimale Ausgaben, maximaler Erfolg

Dank der hochmodernen Bewässerungslösungen von Rain Bird kann diese Satellitenstadt ihr Bewässerungssystem jetzt auf wirtschaftliche und effiziente Weise verwalten. Probleme mit dem Wasserfluss können leicht erkannt und behoben werden, wodurch die Wasserverschwendung und die Ausgaben minimiert werden. Bewässerungstechniker haben vollen Einblick in den Status und den Zustand des Systems.

Die Stadt wird letztendlich in der Lage sein, mehr Wasser zu sparen, weniger Geld auszugeben und die Decoderprobleme hinter sich zu lassen.

